



**»Einsicht – Vorsicht –
Weitsicht – Aussicht:
Erkenntnis ist der erste Schritt
zur Veränderung!«**

Liebe Freunde und Interessierte des Spiegelprinzips,

Wir leben im Moment in einer Zeit der Unsicherheit – und wissen nicht, wie es beruflich, finanziell oder sozial weitergehen wird. Wir werden zu Gefangenen unserer zweifelnden Gedanken, sind blockiert und wissen nicht mehr, wie wir uns verhalten sollen.

Gerade in der jetzigen Situation, wo uns die Lockerungen nach den massiven Einschränkungen wieder ein wenig Freiheit verschaffen, wissen viele nicht, wie sie damit umgehen sollen. So kommt es häufig zu Übertreibungen, wie wir dies in Medien nachlesen oder in den Nachrichten sehen können.

All die Einsicht und Vorsicht vor den Konsequenzen der Pandemie, die wir zuvor monatelang mitgetragen haben, scheinen im Moment vergessen zu sein. Uneinsichtigkeiten, Unruhen und Proteste sind die Folge. Viel zu sorglos gehen viele mit der vorhandenen Gefahr um. Der Gedanke ›Wieso sollte es gerade mich treffen?‹ hat in den meisten Fällen nichts mit Vertrauen, sondern eher mit Gleichgültigkeit und Unvernunft zu tun.

Doch sollten wir nicht ein wenig verantwortungsvoller sein, uns selbst und unseren Mitmenschen gegenüber? Ist es jetzt nicht an der Zeit, den äußeren Einflüssen zu trotzen, indem wir verstehen lernen, dass Abstand heute etwas mit Respekt vor dem Gegenüber zu tun hat? Je mehr wir die Einsicht haben und erkennen, wie wir uns selbst und andere schützen können, desto mehr werden wir Vorsicht walten lassen – also *voraus* sehen. Das wiederum führt zu der Weitsicht, dass wir auch morgen noch in Harmonie mit uns selbst und der Umwelt leben wollen. So haben wir die Aussicht, dass wir unsere Zukunft selbst gestalten können!

Es wird uns gelingen, Ängste und Übertreibungen zu minimieren, wenn wir stattdessen in Ruhe und innerer Gelassenheit die momentane Situation mit Vertrauen und der Erkenntnis meistern, dass allein schon die Wahrnehmung und die Akzeptanz der gegebenen Situation zur Veränderung in uns und bei anderen Menschen führt.

Wenn wir die innere Überzeugung haben, dass es einen Sinn macht, dass wir unseren Weg der Liebe gehen, dann können wir jede Herausforderung überwinden, gestärkt und selbstverantwortlich daraus hervorgehen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch einen erholsamen Sommer.

Aktuelle Seminare, Workshops, Gesprächsabende und Vorträge:

- Beratungen, Gesprächsabende und Workshops finden wieder wie gewohnt statt

Im **Juli und August** ist auch dieses Jahr Sommerpause.

Die Termine ab **September** werde ich im August-Newsletter bekanntgeben, online sind diese dann natürlich auch zu finden.

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen lieb gewonnenen Gesprächspartner wiedersehen werde und Menschen kennenlernen darf, denen ich bisher noch nicht begegnet bin.

Mögen uns unsere Engel zueinander führen!

Euer Max Segeth

Weitere inhaltliche Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf meiner Homepage ><http://www.max-segeth.de>< bei »Seminarunterlagen«. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl – maximal 14 Personen – bitte ich um rechtzeitige Anmeldung.

☎ **0664 – 890 1342** (0043 664 890 1342)
Anton-Fuchs-Weg 6, 9020 Klagenfurt

Soweit nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen dort statt.
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Eine letzte Frage, mit der das Heute ausklingen könnte:

**»Ist es mir heute gelungen,
Einsicht, Vorsicht oder Weitsicht zu beweisen?**

Wie ist es mir dabei ergangen?«